

Ernteberichterstattung über Obst in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 61 3 2004 08
(Kennziffer C II – m 8/04)

August 2004

Methodischer Hinweis

Die Ermittlung der Baumerträge erfolgte durch Schätzung der amtlichen Berichterstatterinnen und Berichterstatter. Gegenstand der Ermittlung war jeweils die Obstmenge, die bis zum Zeitpunkt der endgültigen Schätzung abgeerntet war bzw. sich noch auf den Bäumen befand, gleichgültig, ob die Bäume restlos abgeerntet wurden und die Ernte voll verwandt werden konnte oder nicht.

Seit 2002 sind nur noch Obstanlagen bzw. Obstflächen in die amtliche Berichterstattung einbezogen, auf denen Baumobst in Hauptnutzung angebaut wird (Marktobstbau). In der Regel wird die Ernte aus diesem Bereich ganz oder zum überwiegenden Teil zum Verkauf kommen.

In 2004 wird in der amtlichen Berichterstattung der Apfelenertrag fakultativ als Hektarertrag und als Baumertrag ermittelt.

Witterungsverlauf

Mit einer westlichen bis nordwestlichen Strömung wurde zu Beginn des Berichtszeitraumes kühle Meeresluft herangeführt. Bei wechselnder Bewölkung kam es immer wieder zu Schauern, örtlich auch zu Gewittern. Dabei blieb es für die Jahreszeit zu kühl. Die lebhafte Schauertätigkeit wurde erst Ende Juli durch eine wärmere und trockenere Witterung beendet. Sonnenscheinreiches und sehr warmes Wetter gab es nur zum Ende der ersten Augustdekade. Ab Mitte August bis zum Ende des Berichtszeitraumes herrschte kühles und unbeständiges Wetter vor.

75 % der Berichterstatterinnen und Berichterstatter meldeten daher ausreichende, 21 % zu hohe und 4 % zu geringe Niederschlagsmengen. Der Temperaturverlauf wurde von 82 % der Berichterstatterinnen und Berichterstatter als normal, von 11 % als zu kalt und von 7 % als zu warm angesehen.

Erntevorschätzung

Die zweite Erntevorschätzung bei Äpfeln ergab einen Hektarertrag von 293,1 dt, das sind 36,3 % über dem endgültigen Ertrag des Vorjahres.

Bei Birnen wurde der Baumertrag mit 20,4 kg um 61,9 % höher geschätzt als der endgültige Vorjahresertrag. Der Durchschnittsertrag der Jahre 1998/2003 wurde um 26,7 % überschritten.

Endgültige Ernteschätzung

Ebenfalls höhere Erträge wurden bei der endgültigen Schätzung der Ernteberichterstatterinnen und -berichterstatter für Mirabellen und Renekloden angegeben. Mit 22,0 kg wurde der Baumertrag der letztjährigen Ernte um 67,9 % überschritten. Damit belief sich die Mirabellen- und Reneklodenernte auf 72,5 t.

Aprikosen erbrachten in diesem Jahr einen Baumertrag von 14,8 kg, 1,3 % weniger als zur letzten Ernte.

Bei Pfirsichen wurde ein Ertrag mit 16,2 kg/Baum geschätzt, der somit um 13,4 % unter dem vorjährigen Ergebnis liegt. Insgesamt wurden im Marktobstbau 30,1 t Pfirsiche geerntet.

Für Himbeeren wurde 2004 ein Ertrag von 2,5 kg/m² festgestellt, damit wurde der Ertrag der letztjährigen Ernte um 13,6 % überschritten.

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

Niederschläge und Temperaturverlauf vom 11. 7. – 30. 8. 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Beurteilung	Von je 100 Berichterstattern meldeten ... Berichterstatter für					
	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	für den Zeitraum vom 11. 7. – 30. 8.					
2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003	

Niederschläge

Zu gering	4	97	4	99	5	95
Ausreichend	75	3	79	1	70	5
Zu hoch	21	–	17	–	25	–

Temperaturverlauf

Zu warm	7	98	8	97	7	100
Normal	82	2	82	3	81	–
Zu kalt	11	–	10	–	12	–

Obstarten mit endgültiger Ernteschätzung im August 2004 nach ertragfähigen Bäumen und Gesamterträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen				
	ertragfähige Bäume ¹⁾	Gesamtertrag			Veränderung 2004 gegenüber 2003
		2004	dagegen 2003		
Anzahl	t		%		
Mirabellen und Renekloden	3 301	72,5	43,3	+29,2	+67,4
Aprikosen	41	0,6	0,6	+0	+0
Pfirsiche	1 857	30,1	34,7	–4,6	–13,3

Obstart	Regierungsbezirke					
	ertragfähige Bäume ¹⁾	Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg		
		Gesamtertrag		ertragfähige Bäume ¹⁾	Gesamtertrag	
		2004	dagegen 2003		2004	dagegen 2003
Anzahl	t		Anzahl	t		
Mirabellen und Renekloden	1 471	41,5	21,8	1 830	31,0	21,5
Aprikosen	41	0,6	0,6	–	–	–
Pfirsiche	1 857	30,1	34,7	–	–	–

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 2002

**Erntevorschätzung und endgültige Ernteschätzung im August 2004
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Obstart	Nordrhein-Westfalen				
	August 2004	dagegen		Veränderung August 2004 gegenüber	
		endgültige Ernteschätzung 2003	Jahres-durchschnitt 1998/2003	endgültiger Ernteschätzung 2003	Jahres-durchschnitt 1998/2003
	Baumertrag in kg				%

Erntevorschätzung

Äpfel (Ertrag in dt/ha)	293,1	215,1	.	+36,3	.
Birnen	20,4	12,6	16,1	+61,9	+26,7

endgültige Ernteschätzung

Mirabellen und Renekloden	22,0	13,1	14,2	+67,9	+54,9
Aprikosen	14,8	15,0	–	–1,3	–
Pfirsiche	16,2	18,7	11,2	–13,4	+44,6
Himbeeren ¹⁾	2,5	2,2	2,7	+13,6	–7,4

Obstart	Regierungsbezirke					
	August 2004	Düsseldorf, Köln		August 2004	Münster, Detmold, Arnsberg	
		dagegen			dagegen	
	endgültige Ernteschätzung 2003	Jahres-durchschnitt 1998/2003	endgültige Ernteschätzung 2003	Jahres-durchschnitt 1998/2003		
Baumertrag in kg						

Erntevorschätzung

Äpfel (Ertrag in dt/ha)	301,7	221,8	.	221,6	158,9	.
Birnen	20,4	12,3	16,2	19,1	18,0	14,2

endgültige Ernteschätzung

Mirabellen und Renekloden	28,2	14,8	16,6	16,9	11,7	11,3
Aprikosen	14,8	15,0	–	–	–	–
Pfirsiche	16,2	18,7	11,2	–	–	–
Himbeeren ¹⁾	2,1	2,4	3,1	3,0	2,1	2,3

1) Ertrag in kg/m²

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Dieser Bericht erscheint für die Monate Mai bis August und Oktober. Die vorliegende Ausgabe enthält für die Obsternte mit endgültiger Ernteschätzung zusätzlich Ergebnisse über die Gesamterträge 2004.

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im November 2004

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 6,50 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.